



Die Mitarbeiter der Schulmaterialienkammer sind geehrt worden: (erste Reihe von links) Ulrich Mettenmeier (Bürgerstiftung), Nilgün Özel (Bürgerstiftung), Sandra Gelbke-Dickel, Eva Hörsgen, Lisa Ruberg, Rainer Rings (Media Print), Hans Behringer (Bürgerstiftung) und (zweite

Reihe von links) Sabine Gerpheide, Brigitte Junger, Hans Wilkowsky, Philip Alexander Bornefeld, Hilde Bussmann, Susanne Bornefeld, Elke Süsselbeck (Bürgerstiftung), Björ Wilkowsky sowie der stellvertretende Bürgermeister Dieter Honervogt. Foto: WV

Glaspokal fürs Ehrenamt

Feierliche Übergabe des Bürgerpreises im Schloß Neuhäuser Spiegelsaal

Paderborn (WV). Der Bürgerpreis der Bürgerstiftung ist im Spiegelsaal Schloß Neuhäuser an die ehrenamtlichen Helfer der Schulmaterialienkammer Paderborn übergeben worden. Mit bunten Blumensträußen und einem Glaspokal wurden die Preisträger auf der Bühne geehrt.

Der mit 5000 Euro dotierte Preis wurde in diesem Jahr von der Firma »Media Print Informationstechnologie« gespendet. Die Schulmaterialienkammer ist auf Initiative von Susanne Bornefeld gegründet worden. Sie ist Sozialbeauftragte des Evangelischen Kirchenkreises.

30 Ehrenamtliche arbeiten über das ganze Jahr für die Kammer.

Zehn der aktivsten Ehrenamtlichen waren an diesem Abend ins Schloss gekommen. Zwei von ihnen, Hans Wilkowsky und Brigitte Junger, demonstrierten an einem eigens dafür aufgebauten Tisch den Vorgang der Materialabgabe. Die Festgäste waren beeindruckt und betroffen, freuten sich aber mit den Preisträgern über die Ehrung.

Die Schulmaterialienkammer im Lukasgemeindezentrum befindet sich Am Laugrund 5. Für die Ausgabe der Schulmaterialien werden ein gültiger, aktueller Arbeitslosengeld-II-Bescheid, ein gültiger Personalausweis oder Pass und eine Materialliste der Schule benötigt. Berechtigte erhalten die Materialien kostenlos, um eine kleine Geldspende wird jedoch gebeten.

Eingeladen zur Preisverleihung waren auch diejenigen Gruppie-

rungen und Personen, die für den Bürgerpreis 2010 vorgeschlagen waren und in die engere Wahl gekommen waren. Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Paderborn, Ulrich Mettenmeier, führte durch die Veranstaltung und ließ viel Raum für die Würdigung der Preisträger.

Der stellvertretenden Bürgermeister Dieter Honervogt lobte in seinem Grußwort die hohe Zahl der ehrenamtlich arbeitenden Menschen in Paderborn. Der Kuratoriumsvorsitzende der Bürgerstiftung Paderborn, Professor Wolfgang Weber, stellte die immer wichtiger werdende Rolle von Stiftungen heraus.

Festredner des Abends war Altabt Stephan Schröer (70) von der Missionsbenediktinerabtei Königsmünster in Meschede. Er unterhielt die Gäste mit einer schwungvollen Rede. Unter dem Titel »Bür-

gerschaftliches Engagement – kritische Gedanken eines Mönchs« erläuterte er, warum ehrenamtliches Engagement gut für die Seele eines Menschen ist und warum es notwendig ist, im hektischen Alltag inne zu halten.

● Zwischen den einzelnen Programmpunkten hatte die Paderborner Band »Between Horizons« immer wieder Gelegenheit, ihr musikalisches Können unter Beweis zu stellen. Sie hat auch ein Lied zu einem neuen Sampler beigesteuert. Auf der CD befinden sich Songs von 45 Gruppen, alleamt aus Paderborn, die bei der Tourist-Information zu erhalten ist. Altabt Schröer will eine CD der Gruppe seinem Freund Campino von der Band »Die Toten Hosen« zukommen lassen.

